



Montage- und Betriebsanleitung für Anhängelock Typ 573304

- Allgemeine Bauartgenehmigung Nr. M 9725 -
- EWG Bauartgenehmigung e4 D 0122 -

Die og Anhängelockdarf an land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen nach §43 Absatz 4 StVZO sowie nach Richtlinie 89/173/EWG verwendet werden und wird in 6 Ausführungen mit unterschiedlichen Bauhöhen von 135mm und 175mm sowie mit unterschiedlichen Gewindeanschlüssen geliefert (siehe Anlage zur Montage- und Betriebsanleitung). Die Kennwerte der einzelnen Ausführungen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Ausführung		X1	X2	
Zul. D - Wert	[kN]	83,9	97,1	89,3
Zul. Stützlast	[kg]	2000	2500	3000
Zul. Anh. last	[kg]	22000	33500	26000

Die Anhängelockdarf nur an bauartgenehmigten und zum Anbau geeigneten weiteren zugmaschinenseitigen Anhängelocks (zB Fabrikat Fendt) montiert werden. Dabei muss die Schiebplatte der Anhängelockin den Rastschienen des zugmaschinenseitigen Anhängelocks sicher verriegelt werden. Darüber hinaus dürfen die wirksamen Baumaße der in Kombination mit der Anhängelockverwendeten Anhängelockkupplungen (zB Bolzenkupplungen, Zugzapfen bzw Kupplungskugeln) die in der Anlage zur Montage- und Betriebsanleitung angegebenen Abmessungen nicht überschreiten.

Beim Betrieb der Anhängelockist zu beachten, dass die zulässigen Angaben für D-Wert und Stützlast nicht überschritten werden. Der angegebene D-Wert erlaubt, zB im Falle der Inanspruchnahme einer Gesamtmasse der Zugmaschine von 14,0 t die in og Tabelle angegeben Anhängelocklasten. Sie entsprechen der(n) jeweiligen Achslast(en) eines Anhängers mit starrer Zugeinrichtung. Bei Zugmaschinen mit anderer Gesamtmasse G_K (in t) kann die zulässige Anhängelocklast A (in t) rechnerisch mit der Formel

$$A = D \cdot G_K / (g \cdot G_K - D)$$

ermittelt werden (siehe auch unter www.scharmueler.at). Dabei sind D (in kN) der zulässige D-Wert der Anhängelockeinrichtung und g (mit $9,81 \text{ m/s}^2$) die Erdbeschleunigung.

Die zugmaschinenseitigen Anhängelocks und die zur Kombination zugelassenen Anhängelockkupplungen haben gesonderte Genehmigungen und Kennzeichnungen (Fabrikschilder), welche die zulässigen Kennwerte ausweisen. Sofern durch diese Kennzeichnungen oder durch die Angaben des Zugmaschinenherstellers für Anhängelockkupplungsbetrieb von og Anhängelockeinrichtung abweichende Kennwerte vorgeschrieben werden, sind für den Betrieb der Kombination jeweils die kleineren Werte maßgebend.

Auf die Pflichten des §13 FZV hinsichtlich der Daten in der Zulassungsbescheinigung in bezug auf die zulässige Anhängelocklast sowie auf die zulässige Stützlast wird hingewiesen.

Datum: 28.03.07
Aktenzeichen: 573304

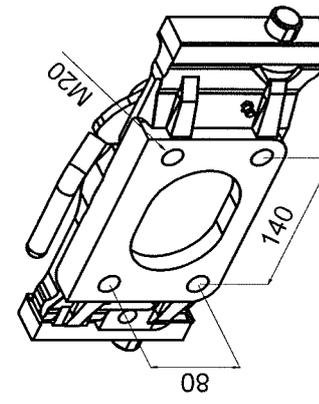
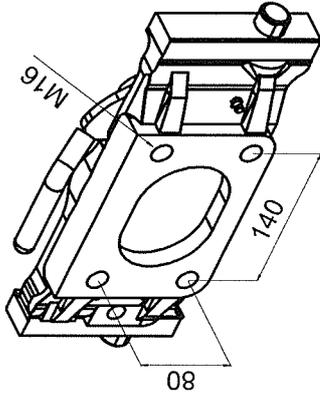
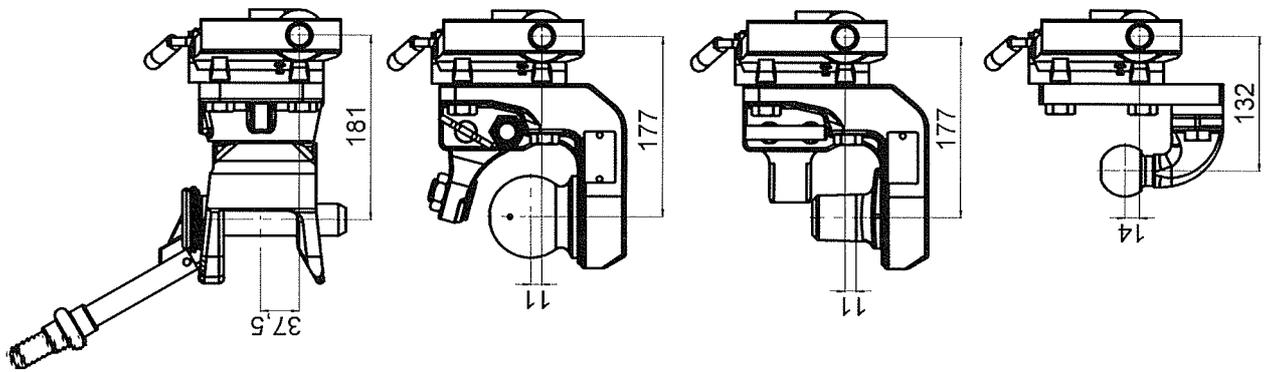


Verwendungsbereich Anhängbock / Anhängkupplung

(Untersch. nach der 2. Ziffer der zweistelligen Ausf. bezeichnung XY)

Abmessungen der flanschbaren Anhängkupplungen

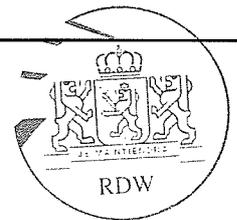
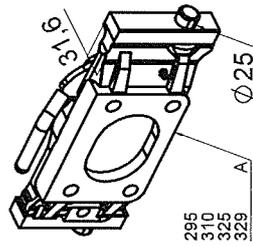
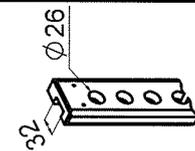
Abmessungen Lochbild des Anhängbockes (Schiebeplatte)



Verwendungsbereich AHB / AHB

Abmessungen Verriegelungssystem des Anhängbockes (Schiebeplatte)

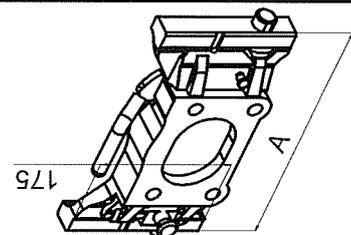
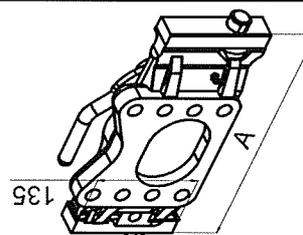
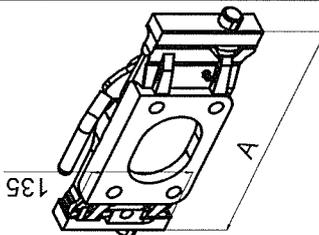
Allm. Verriegelungssystem des Anhängbockes (Raaschiene)



Baureihe

(Untersch. nach der 1. Ziffer der zweistelligen Ausf. bezeichnung XY)

Abmessungen Anhängbock (Schiebeplatte)



XXXXX					Datum	Name
					bearb. 20.06.07	Hofer
					Freig. 20.06.07	Sch.
					Gepr. 20.06.07	Sch.
Änd.Nr.	IND.	DATUM	NAME			
First angle projection						
METRIC						
					SCHARMÜLLER Ges.m.b.H. A-4870 Vöcklamarkt Hauptstr. 25 TEL.07682/6346 FAX:2623	

Benennung
Title
Anlage zur Montage- und Betriebsanleitung
Anhängbock Typ 573304

Zeichnungsnummer
Drawing number
05733040A

Blatt Nr.
Blatt 1
von 1